



Pater Dr. Jörg Gabriel zum Spiritual berufen

Unter dem Datum vom 16. Juni 2020 hat das Erzbistum Freiburg bekannt gegeben, dass der Provinzial der Deutschen Ordensprovinz der Kamillianer, Pater Dr. Jörg Gabriel (51), ab dem Wintersemester 2020/2021 zum Spiritual am Collegium Borromaeum, dem Priesterseminar des Erzbistums, berufen worden ist.

In einem kurzen Lebenslauf stellt das Erzbistum die Lebensgeschichte von Pater Gabriel dar. Geboren wurde er am 1. Juni 1969 in Erbach /Taunus. Er studierte Theologie und Philosophie und absolvierte eine Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse. 1994 trat er in den Orden der Kamillianer ein und legte 1998 die feierlichen Gelübde ab. 1999 wurde er im Essener Dom von Bischof Hubert Luthe zum Priester geweiht.

Von 1999 bis 2009 war er als priesterlicher Mitarbeiter in der Pfarrei St. Kamillus tätig und wirkte bis 2010 als Krankenseelsorger an den Kliniken Essen-Süd und auch im gerontopsychiatrischen Pflegeheim St. Augustinus. 2011 promovierte er zum Doktor der Theologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Von 2015 bis 2019 war er Pastor der St. Kamillus-Gemeinde in Essen-Heidhausen und in dieser Zeit auch Mitglied im Koordinierungsausschuss für den Entwicklungsprozess in der Pfarrei St. Ludgerus in Essen-Werden. 2011 bis 2019 war er auch Seelsorger am Christlichen Hospiz in Essen-Werden.

Im Jahr 2017 wurde er zum Provinzial der Deutschen Ordensprovinz der Kamillianer gewählt und ernannt. Seit 2019 ist er Mitglied des Kamillianerkonventes in Freiburg.

Seine Aufgabe als Spiritual ist die geistliche Formung und Begleitung der Priesteramtskandidaten im Erzbischöflichen Priesterseminar Collegium Borromaeum.